



River Academy

Die River Academy und die Akademie Barth sind im Winter 2025 zusammengezogen.

Bündelung in Köln

Zwei Jahre nach Übernahme der Akademie Barth hat die River Academy nun den gemeinsamen Cologne Campus eröffnet. Mit vereinten Standorten und erweitertem Angebot will sie ihre Aus- und Weiterbildung stärken – ergänzt durch den voll ausgebauten Campus in Šamorín.

Viel zu tun gab es in den vergangenen Wochen am Standort der River Academy in Köln. Der Grund: Der Ausbildungsanbieter hat nach der rechtlichen Übernahme der etablierten Akademie Barth im Jahr 2023 nun auch beide Unternehmen örtlich in der Kölner Straße 265 in Köln zusammengeführt. Der Standort in Duisburg wird in der Folge zum Jahreswechsel aufgelöst. Durch die Fusion kann die River Academy nun ihr vollständiges Aus- und Weiterbildungsprogramm weiter ausbauen, das alle Aspekte der nautischen Ausbildung abdeckt – von der Grundausbildung bis hin zur spezialisierten Weiterbildung.

Der Hauptsitz liegt verkehrsgünstig gelegen nahe der BAB 4 am Rhein im Südosten der Domstadt. „Damit befinden sich in den Räumlichkeiten die Administration sowie die Lehr- und Lernmittelerstellung unseres Mediateams Tür an Tür, was eine enge Abstimmung und Verbesserung unserer Lösungen ermöglicht“, ist Martin Heying, Creative Director & Content Developer bei der River Academy, überzeugt. Geschult werden kann derzeit unter anderem auch an einem mobilen Simulator, wobei auch dieses Angebot weiterentwickelt werden soll.

Zweiter Campus in der Slowakei

Bereits seit dem vergangenen Jahr voll ausgebaut ist der Campus der River Academy in Šamorín an der Donau südöstlich der slowakischen Hauptstadt Bratislava. Zum Standort gehören ein Schulschiff mit eigenem Anleger, ein Hotel mit Schulküche sowie komplett ausgestattete moderne Schulungsräume inklusive Funkraum und fünf zertifizierte Simulatoren für Schulungen und Prüfungen. Die Software für die Simulatoren stammt vom niederländischen Unternehmen Vstep, das sich mit seinen

Produkten ursprünglich auf die Ausbildung in der Seeschifffahrt spezialisiert hat. In Zusammenarbeit mit der River Academy und anderen Partnern hat der 2002 gegründete und familiengeführte Software-Entwickler eine Simulatorlösung speziell für die Binnenschifffahrt entwickelt, die die Besonderheiten dieser nautischen Ausbildung berücksichtigt.

Die Ausbildung und die Prüfungen sind in Šamorín auf Englisch zugelassen und dabei ein wichtiger Bestandteil für einige Besonderheiten an diesem Standort. Die Slowakei ist bisher das einzige Land in Europa, das die EU-Vorgaben zur 18-monatigen Ausbildung zum Schiffsführer als Quereinstieg in nationales Recht umgesetzt hat. Neben den Seiteneinsteigern mit mindestens 500 Tagen in der Seeschifffahrt sind Menschen mit einer abgeschlossenen, beliebigen Berufsausbildung oder einer fünfjährigen, beliebigen Berufserfahrung zu dieser verkürzten Weiterbildung berechtigt.



Funkraum im Campus der River Academy in Šamorín.

River Academy



River Academy

Die Software für die Simulatoren stammt von Vstep.

„Das neunmonatige Quereinsteigerprogramm für Matrosen setzen wir ja bereits bei der Akademie Barth und im Šamorín-Campus um. Ich hoffe, dass bald auch weitere EU-Länder mit der Umsetzung der verkürzten Ausbildung für Schiffsführer folgen werden und auch diese in nationales Recht überführen, damit Schulen dieses Programm europaweit anbieten können“, betont Heying. Angesichts des Fachkräftemangels in der Binnenschifffahrt sei es dringend notwendig, hier Lösungen zu finden, um schnell qualifiziertes Personal in den Job zu bekommen und das Fehlen von Patenthaltern zu kompensieren

Für manche kann das neunmonatige Weiterbildungsprogramm zum Matrosen in neun Modulen gemäß Binnenschiffspersonalverordnung (BinSchPersV) eine ausreichende Alternative sein, die in Deutschland, der Schweiz oder den Niederlanden absolviert werden. Die Teilnehmenden erhalten nach 90 Tagen Fahrzeit und der erfolgreich absolvierten IHK-Verwaltungsprüfung den Schifferdienstbuch-Eintrag „Matrosin“ oder „Matrose“ durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung. Eine Herausforderung für die Unternehmen liegt laut Heying allerdings darin, sich von vornherein für eine der Quereinsteigerversionen zu entscheiden, denn diese sind nicht kombinierbar: „Es ist letztlich eine Rechenaufgabe: Die verkürzte Matrosenausbildung erfordert 90 Fahrtage. Im weiteren Verlauf kann man jetzt ganz regulär zum Schiffsführer weiterbilden. Dann käme man insgesamt auf 630 Fahrtage. Deswegen ist das Quereinsteigerprogramm zum Schiffsführer so attraktiv, denn hier

kommt man am Ende nur auf 360 Fahrtage und spart so enorm viel Zeit und Geld“, ist Heying überzeugt.

Die Frage, die sich das Schifffahrtsunternehmen stellen muss, ist also: Ist der Quereinsteiger geeignet für den Schiffsführer? „Das Gute ist aber: Im Quereinsteigerprogramm zum Schiffsführer sind der Bootsmann und der Matrose automatisch enthalten. Wenn jemand die eineinhalb Jahre aus irgendwelchen Gründen nicht durchhält, aber die anderen Module durchlaufen hat, dann wird ihm das anerkannt“, erklärt Heying. Wie gut das Quereinsteigerprogramm zum Schiffsführer angenommen wird, wird sich in den kommenden Jahren zeigen und sicherlich zusätzlichen Schwung bekommen, wenn es in weiteren Ländern zugelassen ist.

Vielfältige Mischung an Bildungsmaßnahmen

Neben Köln und Šamorín gehören weitere Standorte in Deutschland, in der Schweiz und in den Niederlanden zur River Academy. Mit unterschiedlichen Trainings- und Ausbildungsschwerpunkten können hier Angebote von zweitägigen Kursen bis hin zu mehrmonatigen Lehrgängen und Prüfungen absolviert werden. Das Angebot erstreckt sich von der Güter- über die Fahrgast- und Sportschifffahrt bis hin zu Schulungen von Mitarbeitern an Häfen und Terminals. Neben festen Kursterminen können auch Kurse von Unternehmen on demand und on location gebucht werden.

Annika Beyer

Anzeige



Anzeige

Wir trauern um unseren beliebten Kollegen



Paul van Laar



den ein Unglück unverhofft aus dem Leben gerissen hat.



AKADEMIE BARTH



Unsere Gedanken gelten seiner Familie und seinen Freunden.

Wir vermissen ihn.